

INHALT

Vorwort	7
1. Die Natur der Reflexion	9
2. Die Reflexion des Naturgedichtes	27
3. Das <i>Heidenröslein</i> – Lyrik als Gedächtnis	45
4. Selbstverdoppelung als Therapie – <i>Ilmenau</i>	55
5. Die Zumutung der Wahrheit in der <i>Zueignung</i>	71
6. Poetik der Verschwiegenheit – Zur Pointierung der <i>Römischen Elegien</i>	85
7. Ökonomie und Verschwendung in der klassischen Lyrik (<i>Episteln</i> und <i>Amyntas</i>)	103
8. Vampyrische Poetik – Zwei Thesen zur <i>Braut von Korinth</i> ...	121
9. Liebende haben Thränen und Dichter Rhythmen. Natur und Kunst in <i>Euphrosyne</i>	133
10. Die Natur der Gelegenheit – Reflexionen eines Geburtstags- gedichtes	153
11. Die Kinder sie hören es gerne. Politik und Poetik in der Ballade vom vertriebenen Grafen	163
12. Das Risiko des <i>West-östlichen Divan</i>	189
13. Dichtung und Wahrheit der Identität – Eine Diskussion des „Lebensliedes“	211
14. Der Heilige und die Verkündung der Liebe – <i>St. Nepomucks Vorabend</i>	231
15. Weisheit, Rundblick, Dialog – Das lyrische Spätwerk	247
16. Islamisiertes Christentum, poetisierte Religion. Goethes Übersetzung eines spätlateinischen Pfingsthymnus	271

17. Dichten zwischen Paradies und Hölle. Zur poetologischen Struktur der <i>Elegie</i> von Marienbad	283
18. Opfer waltender Gerechtigkeit. Die <i>Paria</i> -Trilogie (mit einem Exkurs zu Thomas Mann)	311
19. Goethes Tränen – Leben, Mythos, Dichtung	329
Nachweise der Erstdrucke	363
Register der Werke Goethes	365
Personenregister	369